



Referat Z2 – Finanzen und Beteiligung

Haushalt 2024

Präsentation Kreistag

11. Dezember 2023



Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

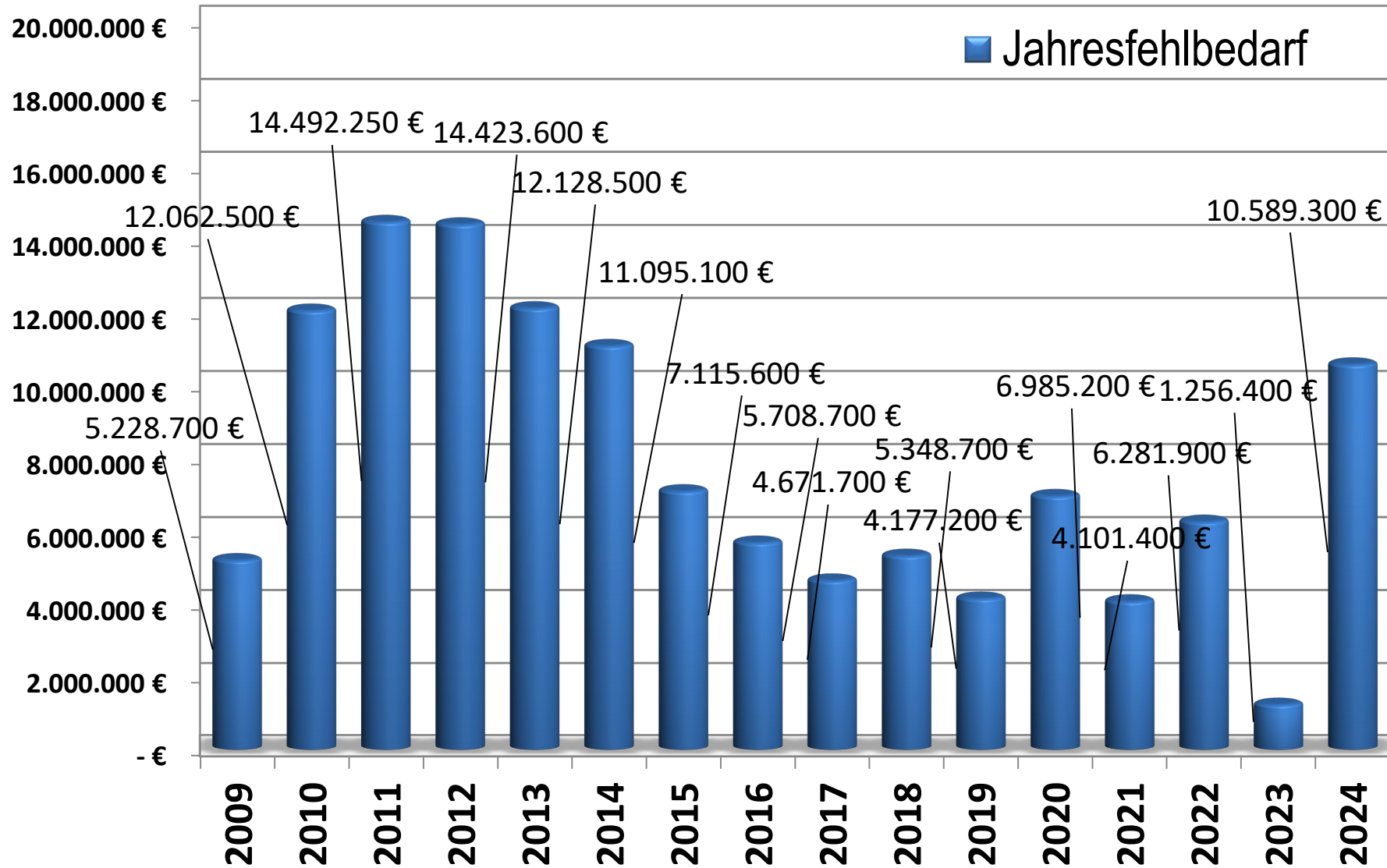
Grunddaten des Haushaltsplans

	2024	2023	2022
Gesamt-Erträge	214.618.400 €	204.201.000 €	181.732.000 €
Gesamt-Aufwendungen	225.207.700 €	205.457.400 €	188.013.900 €
Jahresfehlbedarf	- 10.589.300 €	-1.256.400 €	- 6.281.900 €
Ordentl. Einzahlungen	209.783.300 €	199.871.700 €	178.532.400 €
Ordentl. Auszahlungen	215.208.000 €	196.617.400 €	180.629.800 €
Saldo der ordentl. Ein- und Auszahlungen	- 5.424.700 €	3.254.300 €	- 2.097.400 €
Investitionseinzahlungen	3.244.300 €	2.204.800 €	9.096.800 €
Investitionsauszahlungen	8.680.400 €	7.258.600 €	13.904.300 €
Investitionskredite	5.436.100 €	5.053.800 €	4.807.500 €
Tilgung	2.550.000 €	3.100.000 €	2.900.000 €
Nettokreditneuverschuldung	2.886.100 €	1.953.800 €	1.907.500 €

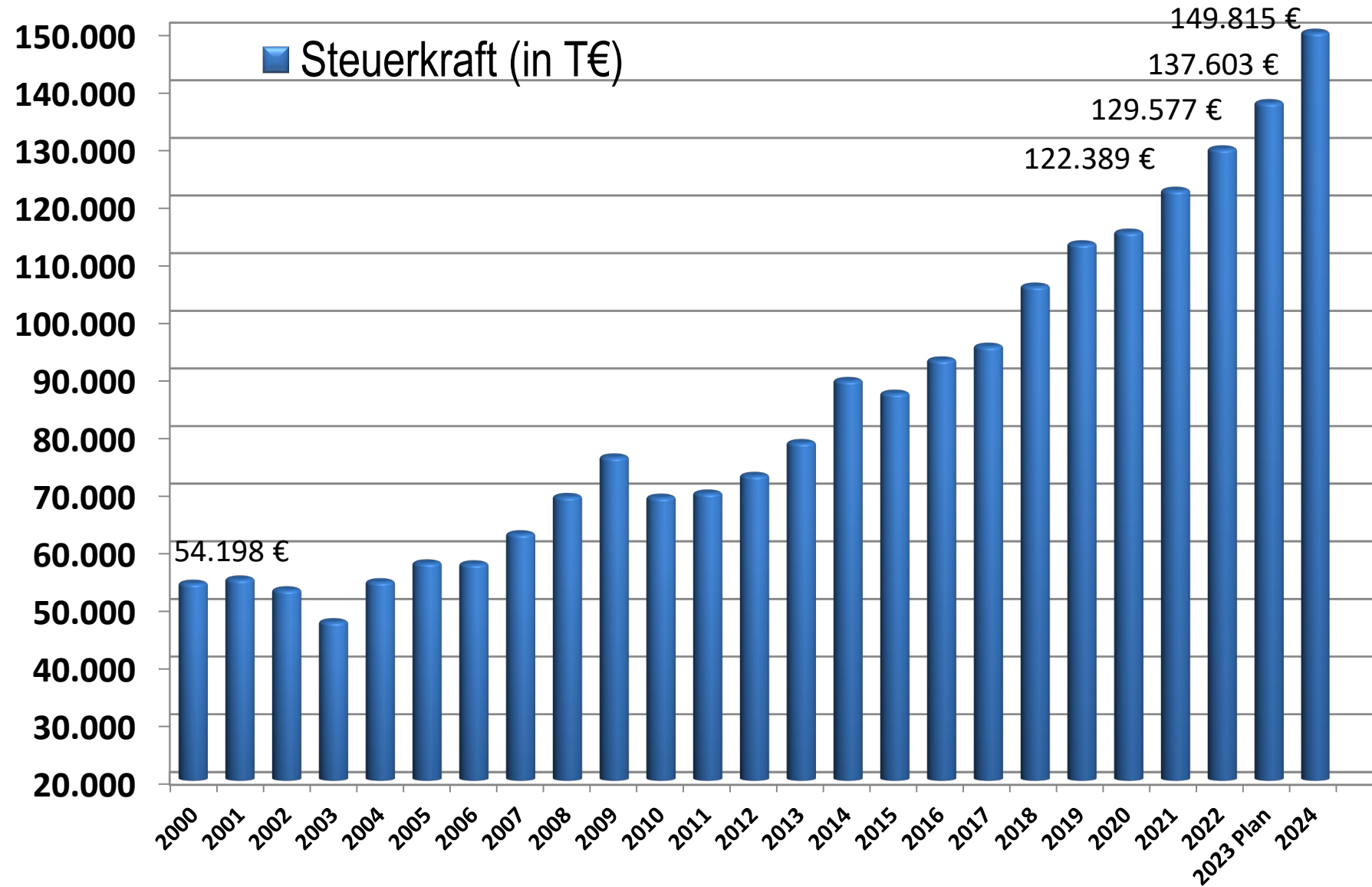
Hauptveränderungen 2024

- Stark steigende **Personalaufwendungen** aufgrund von Tarifabschlüssen bzw. folgenden gesetzlichen Regelungen
- **Wegfall von einmaligen Erträgen**, welche im Jahr 2023 aufgrund von anstehenden Abrechnungen geplant wurden
- Stark sinkende Schlüsselzuweisungen B aus dem **Finanzausgleich** (-7 Mio. €)
- **Steigende Kreisumlagegrundlagen**, welche trotz geringerer Schlüsselzuweisungen A und geringeren Schlüsselzuweisungen für zentrale Orte an die Gemeinden zu einer höheren Kreisumlage führen
- Stark steigende **Defizite im Teilhaushalt 08 (Jugend und Familie)**
- Aktuell: Sondermittel **Flüchtlingsfinanzierung**
Pressemitteilung des Landes Mitte November, zusätzlich 267,2 Mio. € landesweit, vorläufiger Verteilschlüssel wurde erst mit dem Haushaltsrundschreiben am 05.12.2023 bekanntgegeben -> weitere Verbesserung des Haushaltes um 3,755 Mio. € (bei 25 % Weiterleitung)

Entwicklung des Jahresfehlbedarfs

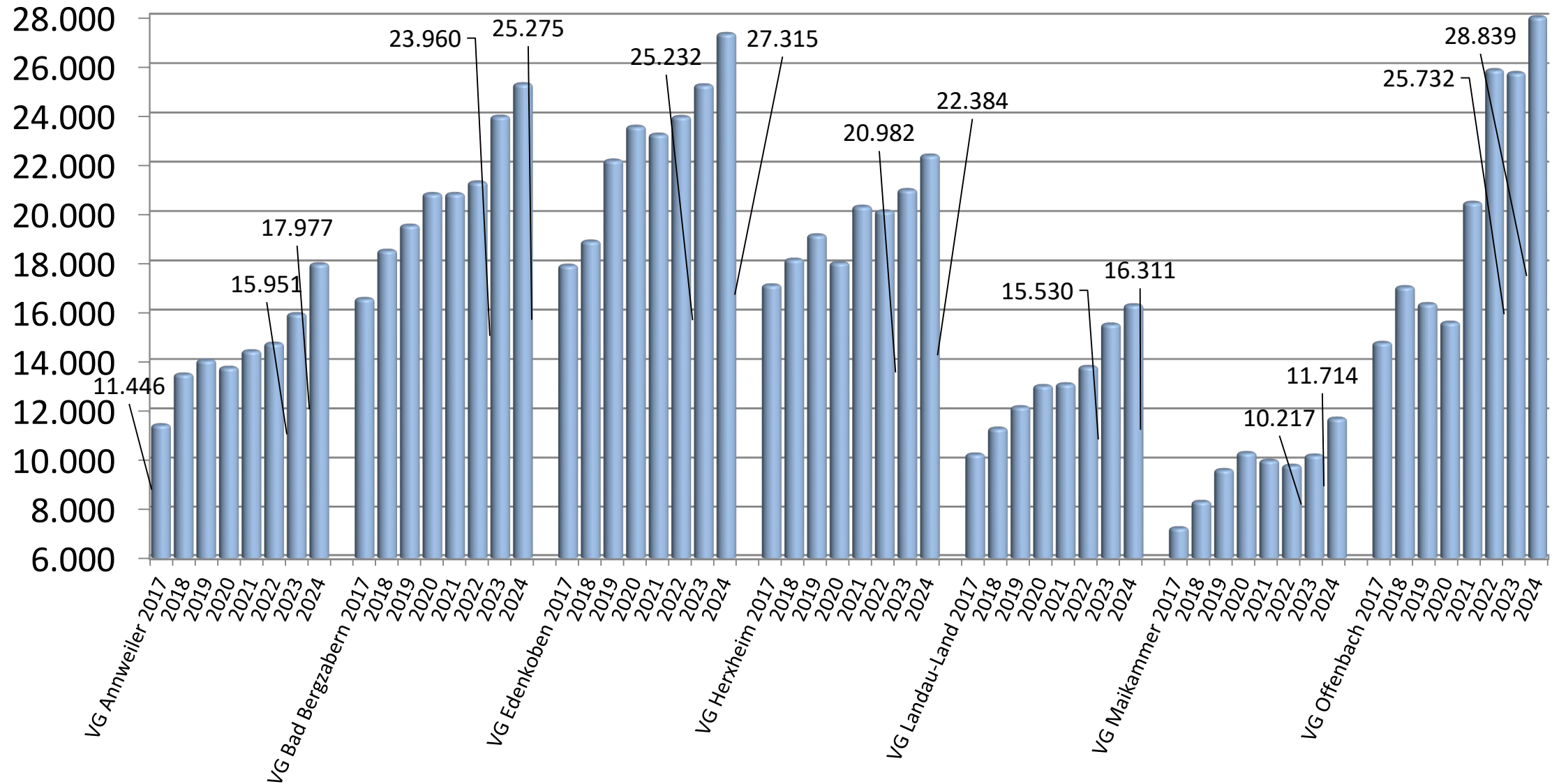


Entwicklung der Steuerkraft



Steuerkraft nach Verbandsgemeinden

in 1.000 €



Entwicklung des Kreisumlagesatzes

Jahr	Kreisumlagesatz	Veränderung
2010	41,00 %	
2011	41,00 %	
2012	41,50 %	+ 0,50 %
2013	43,10 %	+ 1,60 %
2014	43,50 %	+ 0,40 %
2015	43,85 %	+ 0,35 %
2016	43,85 %	
2017	45,50 %	+ 1,65 %
2018	45,50 %	
2019	45,50 %	
2020	45,50 %	
2021	45,50 %	
2022	45,50 %	
2023	45,50 %	
2024	45,50 %	

Maßgebliche Aufwendungen und Erträge

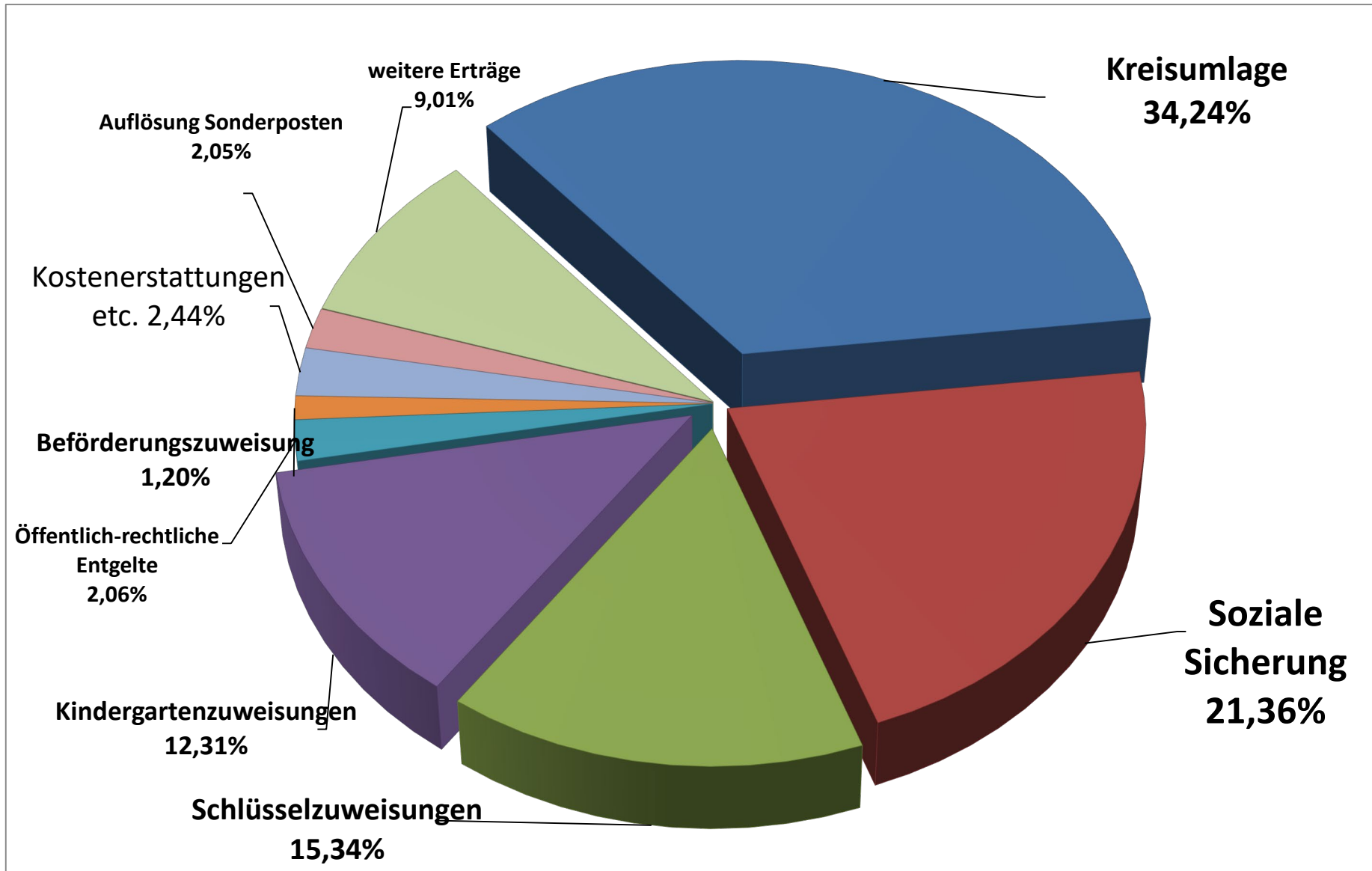
- Haushaltsvolumen der Summe aller Aufwendungen im Jahr 2024: 225 Mio. € und aller Erträge: 215 Mio. €
- Aufwendungen in den Bereichen Soziales und Jugend und Familie: 153 Mio. €
Erträge in den Bereichen Soziales und Jugend und Familie: 77 Mio. €

-> Defizit 76 Mio. €

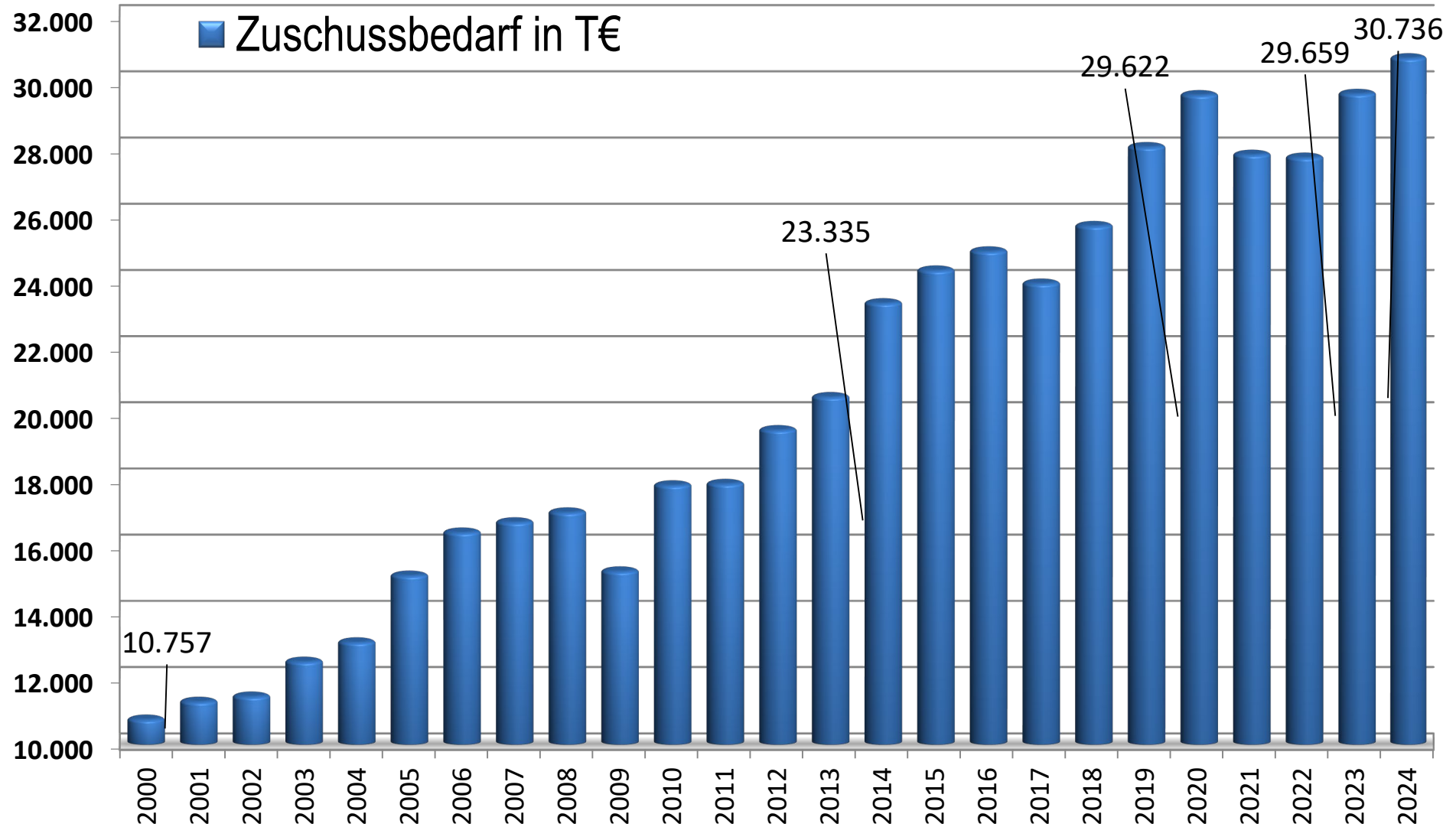
Maßgebliche Aufwendungen und Erträge

- Gesamtaufwendungen im Bereich Soziales: 74 Mio. €
Gesamterträge im Bereich Soziales: 44 Mio. €
-> Defizit 30 Mio. €
Darunter:
 - ehem. Eingliederungshilfe: Aufwendungen 35 Mio. €, Erträge 14 Mio. €, Defizit 21 Mio. €
- Gesamtaufwendungen im Bereich Jugend und Familie : 77 Mio. €
Gesamterträge im Bereich Jugend und Familie: 34 Mio. €
-> Defizit 43 Mio. €
Darunter:
 - Hilfe zur Erziehung:
Aufwendungen 17 Mio. €, Erträge 4 Mio. €, Defizit 13 Mio. €
 - Tageseinrichtungen für Kinder:
Aufwendungen 48 Mio. €, Erträge 26 Mio. €, Defizit 22 Mio. €

Struktur der Erträge



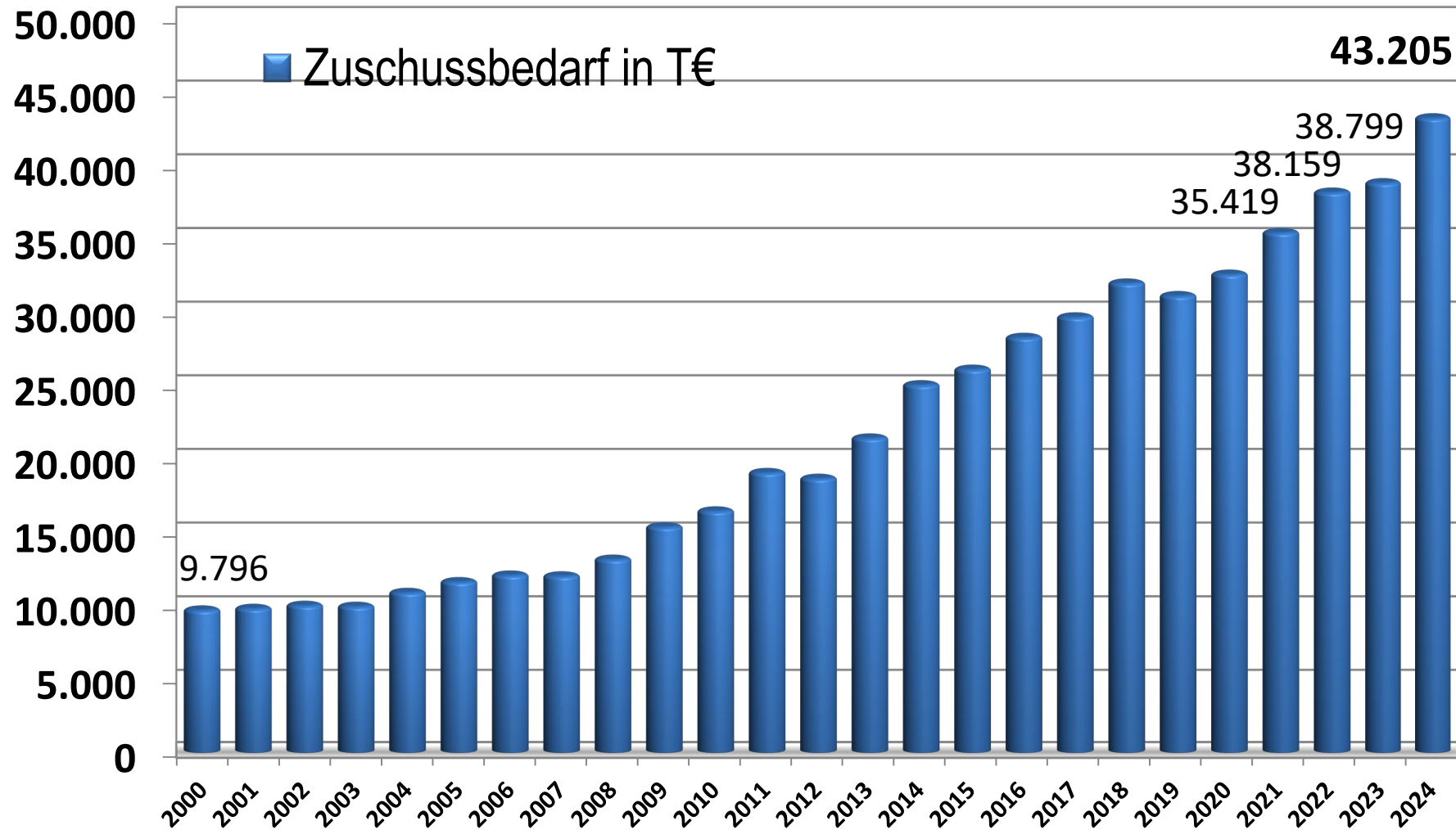
Entwicklung des Zuschussbedarfs im Teilhaushalt Soziales



Zuschussbedarfe im Teilhaushalt Soziales

Bezeichnung (Produkt)	Betrag (in T€)
Eingliederungshilfe (3115 bzw. 3161-3169)	20.811 €
Grundsicherung nach SGB II (3122)	3.769 €
Hilfe zur Pflege (3116)	2.144 €
Hilfen für Asylbewerber (3130)	34 €
Betreuungswesen (3430)	711 €
Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)	702 €
Hilfen in anderen Lebenslagen (3117)	470 €
Sonstige Bereiche	2.395 €
Gesamt	30.736 €

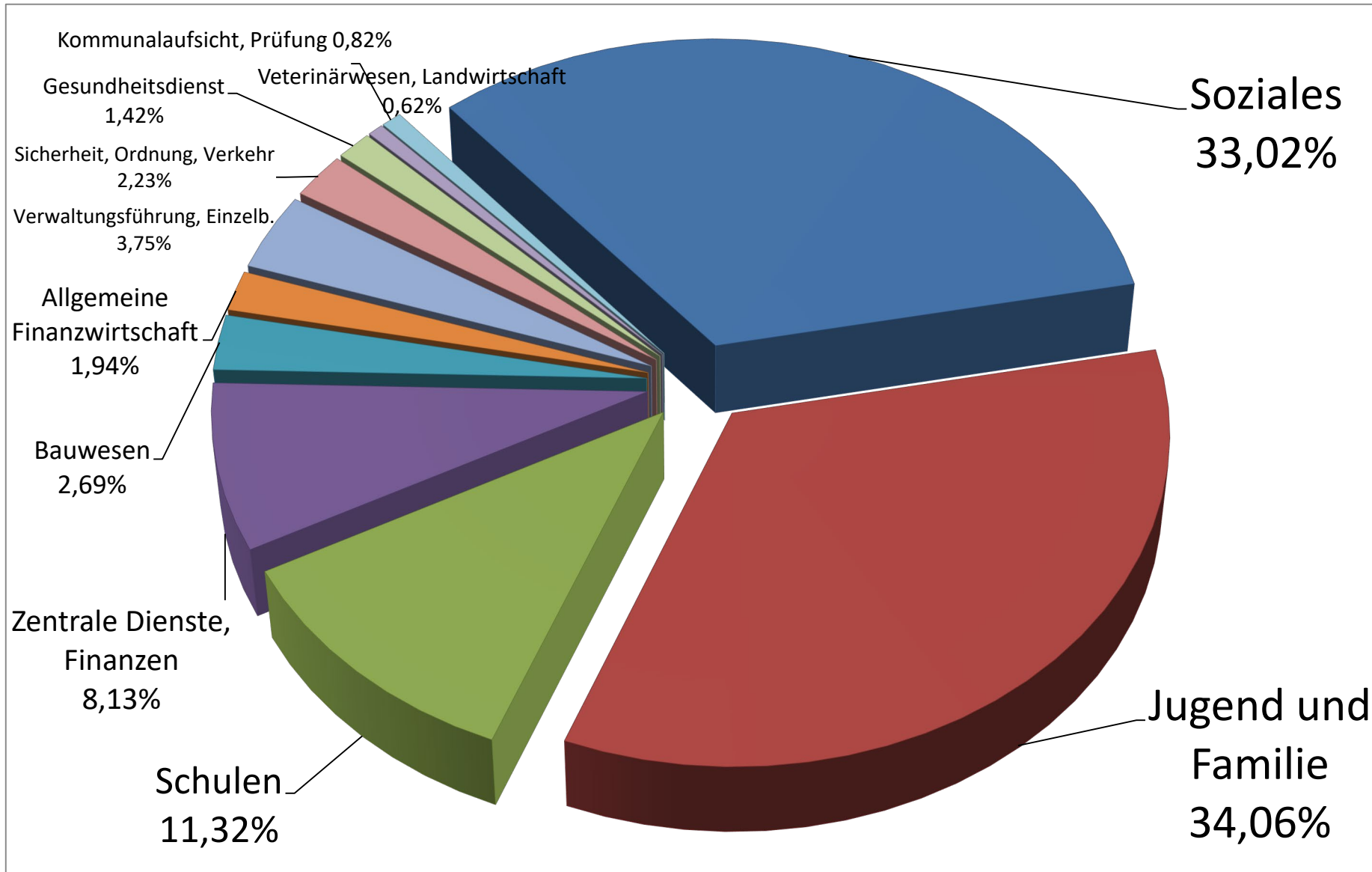
Entwicklung des Zuschussbedarfs im Teilhaushalt Jugend und Familie



Zuschussbedarfe im Teilhaushalt Jugend und Familie

Bezeichnung (Produkt)	Betrag (in T€)
Tageseinrichtungen für Kinder (3650)	21.946
Hilfe zur Erziehung (3633)	13.410
Inobhutnahme und Eingliederungshilfe (3635)	2.140
Tagespflege (3610)	1.273
weitere Bereiche (u.a. Unterhaltsvorschuss 866 T€, Jugendarbeit 650 T€, Schul- und Jugendsozialarbeit 699 T€)	4.436
Gesamt	43.205

Aufwendungen nach Teilhaushalten



Veränderungen im Haushalt 2024

- **Defizitsteigerung im Teilhaushalt „Jugend und Familie“**
(6.406 T€) hauptsächlich bei den Produkten
„Tageseinrichtungen für Kinder“ (4.228 T€) und
Hilfe zur Erziehung (1.110 T€)
- **Defizitsteigerung im Teilhaushalt „Schulen“**
(6.093 T€) hauptsächlich aufgrund der Verschiebung der Zuweisung Schülerbeförderung in den Teilhaushalt allg.
Finanzwirtschaft (2,583 Mio. €), erhöhtem Bauunterhalt (ca. 1.179 T€), Reduzierung der Zuweisungen für Baumaßnahmen (ca.
900.000 €) und wegfallenden einmalig eingeplanten Erträgen (Digitalpakt ca. 900.000 €)
- **Defizitsteigerung im Teilhaushalt „Zentrale Dienste und Verwaltung“**
(945 T€) hauptsächlich durch die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen (501 T€)
- **Steigerung des Überschusses im Teilhaushalt
„Allgemeine Finanzwirtschaft“**
(6.188 T€) u.a. aufgrund gesteigerter Steuerkraft von ca. 12,2 Mio. €, Ausschüttung der Sparkasse Südpfalz in Höhe von
500 T€, der Veranschlagung der Sondermittel nach dem Aufnahmegesetz (5.298 T€ bei 25 % Weiterleitung) bei
stark sinkenden Schlüsselzuweisungen B (-7 Mio. €)

Wesentliche Investitionen 2024

Bezeichnung	Betrag (in T€)
Schulen (u.a. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Sanierung Sporthallen, Neubau St. Laurentiuschule)	3.164
Zuweisungen für Kindertagesstätten (auch Verpflichtungsermächtigungen für 2024 ff. in Höhe von 4.383 T€)	246
Kreisstraßen (Fahrbahntwässerungen, Grunderwerb, Bestandsausbauten: u.a. K9 bei Oberschlettenbach, K35 Geinsheim bis K6, Edenkoben, K54 Richtung Roschbach)	1.450
Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst (u.a. Stellplätze, Fahrzeuge, Rettungswache)	1.426
Sonstiges (u.a. Photovoltaikanlagen am Wild- und Wanderpark, Grundstückserwerb am Kreishaus, Breitbandausbau, elektronische Soft- und Hardware)	2.394
Gesamt	8.680

Wesentliche Maßnahmen im Bauunterhalt 2024

Bezeichnung	Betrag (in T€)
Schulen	7.736
- davon Schulzentrum Herxheim (u.a. Kl 3.0 II)	2.035
- davon Alfred-Grosser-Schulzentrum Bad Bergzabern (u.a. Kl 3.0 II)	2.782
- davon Staufer-Schulzentrum Annweiler (u.a. Kl 3.0 II)	1.924
Unterhaltung Kreisstraßen	1.690
Nutzungsänderung Verwaltungsgebäude II	400
Sonstiges	818
Gesamt	10.644

Muster 5

(Berücksichtigung der Finanzlage der umlagepflichtigen Gebietskörperschaften bei der Höhe der Kreisumlage)

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
	Personen	in Euro			
1	2	14	15	16	17
Summe	114.103	46.406.936	62.881.368	24.345.110	3.632.917

- Die Summe der liquiden Mittel übersteigt die Kredite der Liquiditätskredite um 22,1 Mio. €
- 83% (+5%) der umlagepflichtigen Gebietskörperschaften haben keine Liquiditätskredite
- Entschuldungsprogramm: Gesetz über die Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz
- Bedarfsansätze zeigen ähnliches Bild

Stellenplan 2024

▪ Eckdaten:

- Reduzierung der Stellen
- Gesamtzahl der Stellen: 474,66 (Vorjahr: 487,91)
- Stellensaldo (mit Stellenstreichungen): -13,25 Stellen
- Zum Vergleich Anzahl der Mitarbeitenden („Köpfe“): 558 *(ohne Azubis)*

Stellenplan 2024

■ **Wesentliche Stellenmehrungen**

■ **Regelung Dienstbetrieb: 4 Stellen**

- Empfang/Pforte/Zentrale/Zugangsteuerung für verschiedene Eingänge der Verwaltungsgebäude

■ **Sicherheit, Ordnung, Verkehr: 3 Stellen**

- Verwaltungskräfte zur Unterstützung im Bereich Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitswesen, sowie Führungsunterstützung

■ **Ersatzplanstelle Altersteilzeit: 1 Stelle**

- Stellenanteile für verschiedene Bereiche

■ **Gesamt: 8 Stellen**

Stellenplan 2024

■ **Wesentliche Stellenreduzierungen**

- Öffentlicher Gesundheitsdienst: 20 Stellen
 - Kontaktnachverfolgung Covid
- Wegfall aufgrund „k.w.-Vermerk“: 1,25 Stellen
 - Erhebungsstelle Zensus, 1 Stelle
 - Ersatzplanstelle Altersteilzeit nach Renteneintritt, 0,25 Stelle
- Gesamt: 21,25 Stellen

■ **Stellensaldo -13,25 Stellen**

Verschuldung des Landkreises

- **Investitionskredite**

Ende 2023 ca. 24.663.000 € (mit Aufnahme 12/2023 von 2 Mio. €)
216 € pro Einwohner (114.103 zum 30.06.2023)

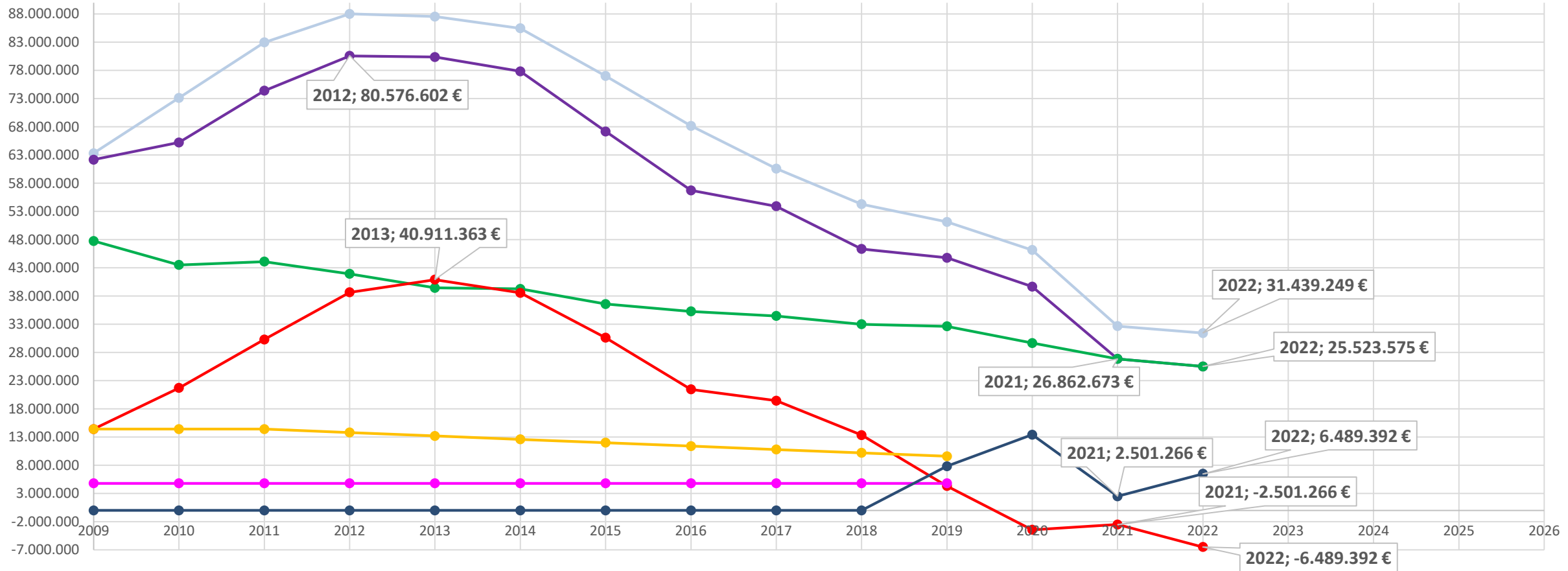
- **Kredite zur Liquiditätssicherung**

starke Schwankungen

Zum Stichtag 31.12.2022 Guthaben in Höhe von 6,489 Mio. €

Zum Stichtag 30.09.2023 Liquiditätskredite (abzgl. Guthaben auf Konten des Landkreises) in Höhe von 5,1 Mio. €

Entwicklung der Verschuldung



—●— Entwicklung der (Gesamt-) Verbindlichkeiten lt. Bilanz

—●— Konsolidierungspfad Entschuldungsfonds (KEF, planm. bis 31.12.2026)

—●— Summe Liquiditäts- und Investitionskredite

—●— Austritt KEF (4.805 T€)

—●— Investitionskredite

—●— Guthaben bei Kreditinstituten

—●— Liquiditätskredite lt. Bilanz abzgl. Guthaben bei Kreditinstituten

Eigenbetrieb WertstoffWirtschaft

Wirtschaftsplan 2024

- Gebührensenkung ab 2024 für den nächsten 3-Jahreszeitraum beim Restmüll für die meistgenutzten Kleingefäße
- Jahresergebnis +8.614.555 € (Vorjahr: Plan-Verlust 8.417 €)
- Verkaufserlös MHKV Pirmasens 8,5 Mio. € - Zuführung zur allg. Rücklage u.a. zum Ausgleich künftiger Preissteigerungen ohne Gebührenerhöhungen
- Ab 2024 neuer Vertrag mit Eigentümer MHKW Pirmasens mit gesunkenen Verbrennungspreisen jedoch neu mit CO₂ Steuer

Weitere Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Haushaltes 2024 ff.

- Umsetzung der Bauunterhaltsmaßnahmen entsprechend der Haushaltsplanung
- Ergebnis der Verhandlungen bzgl. der Trägeranteile bei der Finanzierung der Personalkosten in Kindertagesstätten (seit 01.07.2021 offen mit ggfs. erheblichen Nachzahlungen)
- Investitionen in KITA-Erweiterungen / -Neubauten unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung
- Adäquate Stellenbesetzungen
- Finanzierung im Bereich Hilfen für Geflüchtete
- Evaluation des neuen Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) im Jahr 2026
- Kostensteigerungen allgemein und im Bereich Bauen
- Fallzahlen und Reformen in den Bereichen Soziales sowie Jugend und Familie
- Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts Landkreis Südliche Weinstraße
- Umsetzung Katastrophenschutz Bedarfs- und Entwicklungsplan 2023 - 2033

Einzelthemen im Jahr 2024

- Abschluss Umsetzung Digitalpakt
- Digitalisierung in der Verwaltung
- Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogrammes 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0, Kapitel 2 – Fördersumme Landkreis: 2.986.601 € + 10 % Eigenanteil)
- Weitere Umsetzung Sanierungsprogramm Sporthallen (Bereisung der Schulsporthallen im Januar 2020)
- Sicherstellung und Aufrechterhaltung der regulären Verwaltungsarbeit bei gleichzeitig hoher Belastung durch Stellenvakanzen, Personalwechsel und weitere Anforderungen an Art und Qualität der Aufgabenwahrnehmung mit kurzfristigen Veränderungen

Umlagebelastung im Landkreis Südliche Weinstraße

- Themenbeitrag „Landkreise – Haushaltsausgleich, Kreisumlage und Kommunalaufsicht“ des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz aus dem Oktober des Jahres 2021 mit Ausführungen zum rechtlichen Rahmen
- Prüfung der Finanzaufsicht bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als zuständige Kommunalaufsicht für den Landkreis – geänderte Genehmigungspraxis im Jahr 2023 feststellbar
- Strengere Vorgaben der Aufsichtsbehörde des Landkreises (ADD) bzw. des Innenministeriums (u.a. Dokument „Haushaltsausgleich und Kommunalaufsicht“ und ergänzende Hinweise)
- Finanzsituation der Gebietskörperschaften im Landkreis (Muster 5 + Bedarfsansätze)
- Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz
- Verfassungswidriger Finanzausgleich seit dem Jahr 2007
-> neues LFAG seit 01.01.2023 (stärkere Berücksichtigung von Sozial- und Jugendhilfeauszahlungen, was zu jährlichen, nicht einschätzbaren Verwerfungen führt, höhere Nivellierungssätze, andere Umlagegrundlagen),
1. Evaluation im Jahr 2026

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!